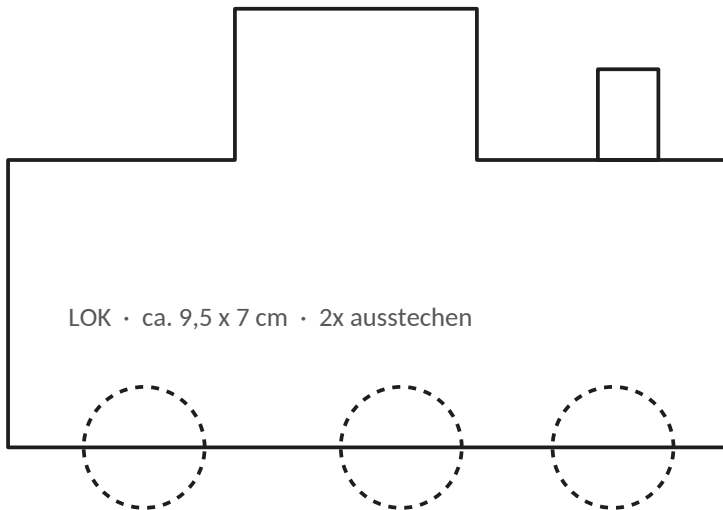


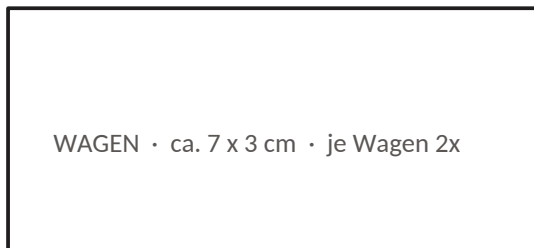
Der Lebkuchen-Zug

grossvater.de

Lok und Wagen liegen flach — je Teil zweimal ausstechen und Rücken an Rücken kleben, oder einfach flach dekorieren.



Räder: runde Kekse oder Schokotaler aufkleben



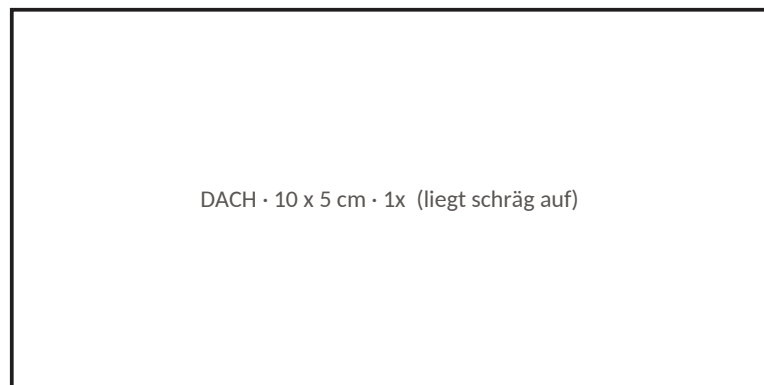
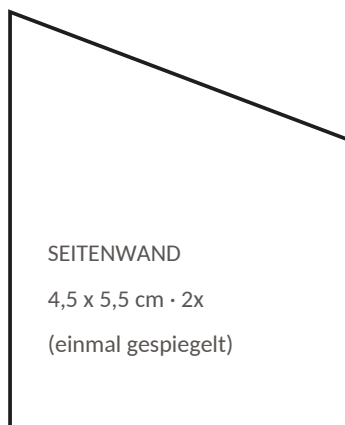
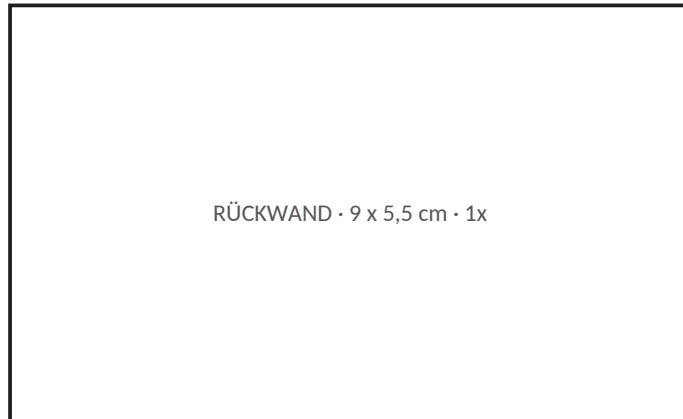
Beliebig viele Wagen — beladen mit Nüssen, Rosinen, Smarties

Kupplung: Lakritzschnecke oder Zuckerguss-Strich zwischen Lok und Wagen.

Die Lebkuchen-Krippe

grossvater.de

Offene Bauform: Rückwand, zwei Seitenwände, ein Pultdach — statisch einfacher als jedes Haus.



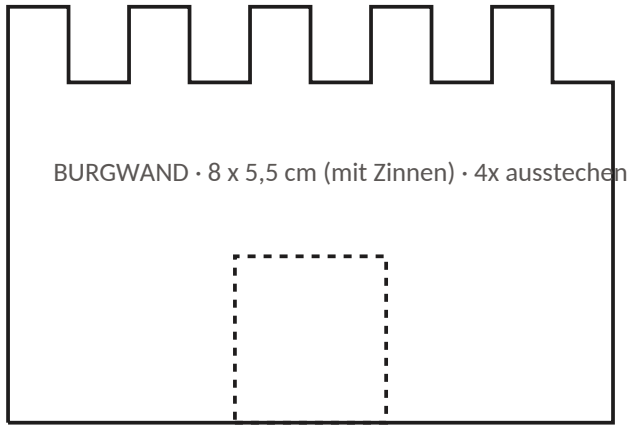
Figuren (Maria, Josef, Krippe, Schafe): mit Lebkuchenmann- und Tier-Ausstechern, an die Rückwand gelehnt.

Stroh: zerbröselte Butterkekse. Stern über dem Stall: kleiner Stern-Ausstecher, mit Zuckerguss ans Dach.

Die Lebkuchen-Burg

grossvater.de

Vier gleiche Wände mit Zinnen im Quadrat — dicke Wände (5 mm Teig) verzeihen Fehler.



Tor: nur in EINE der vier Wände schneiden

Zusammenbau: Wände im Quadrat mit dickem Zuckerguss verkleben, mit Konservendosen abstützen, über Nacht trocknen.

Türme: Eiswaffeln in die vier Ecken, mit Guss bestrichen. Wimpel: Zahnstocher mit Papierfähnchen.

Burggraben: blauer Zuckerguss rund um die Burg, Zugbrücke aus einem Butterkeks.